

Die nachstehende Übersetzung dient nur zur Information. Im Falle von Abweichungen, Unstimmigkeiten oder Widersprüchen zwischen dieser Übersetzung und der zuletzt aktualisierten englischen Version (einschließlich aufgrund von Übersetzungsverzögerungen) hat die englische Version Vorrang.

Amazon DynamoDB Service Level Agreement

Letzte Aktualisierung: 4. Mai 2022

Diese Dienstleistungsvereinbarung für Amazon DynamoDB (Service Level Agreement, „SLA“) ist eine Richtlinie, die die Nutzung von Amazon DynamoDB („DynamoDB“) regelt und für jedes Konto, das DynamoDB nutzt, separat gilt. Im Falle eines Widerspruchs zwischen den Bedingungen der [AWS-Kundenvereinbarung](#) oder einer anderen Vereinbarung mit uns, die Ihre Nutzung unserer Dienste regelt (die „Vereinbarung“), gelten die Bedingungen dieser SLA, jedoch nur im Umfang des Widerspruchs. Großgeschriebene Begriffe, die hierin verwendet, aber nicht definiert werden, haben die in der Vereinbarung festgelegte Bedeutung.

Dienstverpflichtung

AWS wird wirtschaftlich vertretbare Anstrengungen dahingehend unternehmen, dass DynamoDB während jedes monatlichen Abrechnungszyklus für jede AWS-Region mit einem monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz von (a) mindestens 99,999 %, falls die Global Tables SLA Anwendung findet, oder (b) mindestens 99,99 % zur Verfügung steht, falls die Standard SLA Anwendung findet (die „Dienstverpflichtung“). Für den Fall, dass DynamoDB die Dienstverpflichtung nicht erfüllt, haben Sie Anspruch auf eine Dienstgutschrift wie unten beschrieben.

Dienstgutschriften

Die Dienstgutschriften werden als Prozentsatz der folgenden von Ihnen für DynamoDB gezahlten Gebühren für den monatlichen Abrechnungszeitraum berechnet, in dem der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz für die jeweilige AWS-Region innerhalb der in der untenstehenden Tabelle angegebenen Prozentspannen lag: (a) falls die Global Tables SLA Anwendung findet, die von Ihnen gezahlten Gesamtgebühren für DynamoDB in der betroffenen AWS-Region, zuzüglich der im Abschnitt [Global Tables](#) der Seite mit den Preisen für Amazon DynamoDB der AWS-Website dargelegten Gebühren, die von Ihnen für entsprechende Replikattabellen in anderen AWS-Regionen gezahlt werden, oder (b) falls die Standard SLA Anwendung findet, die von Ihnen gezahlten Gesamtgebühren für DynamoDB in der jeweiligen AWS-Region.

	Monatlicher Verfügbarkeitsprozentsatz	Dienstgutschrift-Prozentsatz
	Weniger als 99,999 %, aber gleich oder größer als 99,0 %	10 %
Global Tables SLA	Weniger als 99,0 %, aber gleich oder größer als 95,0 %	25 %
	Weniger als 95,0 %	100 %

	Weniger als 99,99 %, aber gleich oder größer als 99,0 %	10 %
Standard SLA	Weniger als 99,0 %, aber gleich oder größer als 95,0 %	25 %
	Weniger als 95,0 %	100 %

Wir werden jegliche Dienstgutschriften nur mit zukünftigen DynamoDB -Zahlungen verrechnen, die ansonsten von Ihnen zu leisten sind. Nach unserem Ermessen können wir die Dienstgutschrift auf jene Kreditkarte ausstellen, mit der Sie für den Abrechnungszeitraum, in dem die Nichtverfügbarkeit auftrat, bezahlt haben. Dienstgutschriften berechtigen Sie nicht zu Rückerstattungen oder anderen Zahlungen von AWS. Dienstgutschriften werden nur dann angerechnet und geleistet, wenn der Gutschriftbetrag für den entsprechenden monatlichen Abrechnungszyklus größer als ein Dollar (1 USD) ist. Dienstgutschriften können nicht auf ein anderes Konto übertragen oder angerechnet werden. Sofern in der Vereinbarung nichts anderes vorgesehen ist, ist Ihre einzige und ausschließliche Abhilfe für eine Nichtverfügbarkeit bzw. Nichterfüllung oder sonstige Nichtbereitstellung von DynamoDB der Erhalt einer Dienstgutschrift (falls berechtigt) gemäß den Bedingungen dieser SLA.

Gutschriftenantrag und Zahlungsverfahren

Um Dienstgutschriften zu erhalten, müssen Sie über [einen Fall \(Case\) im AWS Support Center öffnen](#) einen Antrag stellen. Um anspruchsberechtigt zu sein, muss der Gutschriftenantrag bis zum Ende des zweiten Abrechnungszyklus, nach dem der Vorfall eingetreten ist, bei uns eingegangen sein und folgende Angaben enthalten:

- i. die Wörter „SLA Credit Request“ (Gutschriftenantrag SLA) in der Betreffzeile;
- ii. den Abrechnungszyklus und die AWS-Regionen, für die Sie Dienstgutschriften anfordern, zusammen mit dem monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatz in der betreffenden AWS-Region für den Abrechnungszyklus sowie die spezifischen Daten, Uhrzeiten und Verfügbarkeiten für jedes 5-Minuten-Intervall mit einer Verfügbarkeit von unter 100 % in der betreffenden AWS-Region während des gesamten Abrechnungszyklus;
- iii. Ihre Antragsprotokolle, in denen die Fehler zu den durch Sie geltend gemachten Ausfällen dokumentiert sind (alle vertraulichen oder sensiblen Informationen in diesen Protokollen sollten entfernt oder durch Sternchen ersetzt werden).

Wenn der monatliche Verfügbarkeitsprozentsatz eines solchen Gutschriftenantrags von uns bestätigt wird und unter der Dienstverpflichtung liegt, werden wir Ihnen die Dienstgutschrift innerhalb eines Abrechnungszyklus nach dem Monat, in dem der Gutschriftenantrag eingereicht wurde, ausstellen. Wenn Sie keinen Gutschriftenantrag stellen bzw. andere oben genannte erforderliche Informationen nicht vorlegen, haben Sie die Vorbedingungen zum Erhalt einer Dienstgutschrift nicht erfüllt.

SLA-Ausschlüsse für DynamoDB

Die Dienstverpflichtung gilt nicht für die Nichtverfügbarkeit, Aussetzung oder Kündigung von DynamoDB oder für andere Leistungsprobleme von DynamoDB: (i) die durch Faktoren verursacht werden, die außerhalb unserer angemessenen Kontrolle liegen, einschließlich höherer Gewalt oder Internetzugangsproblemen oder damit zusammenhängenden Problemen außerhalb des Abgrenzungspunkts von DynamoDB; (ii) die aus freiwilligen Handlungen oder Unterlassungen Ihrerseits resultieren; (iii) die daraus resultieren, dass Sie die [grundlegenden Betriebsrichtlinien](#) nicht

befolgen, die im DynamoDB Developer Guide auf der AWS-Website beschrieben sind; (iv) die zu langen Wiederherstellungszeiten aufgrund unzureichender Read Capacity Units (RCUs) und Write Capacity Units (WCUs) für Ihren Datenbank-Workload führen; (v) die auf Ihre Ausrüstung, Software oder andere Technologie zurückzuführen sind; oder (vi) die sich aus der Aussetzung oder Kündigung Ihres Rechts zur Nutzung von DynamoDB in Übereinstimmung mit dieser Vereinbarung durch uns ergeben (zusammenfassend die „SLA-Ausschlüsse für DynamoDB“).

Wenn die Verfügbarkeit durch andere Faktoren beeinträchtigt wird, die nicht explizit in die Berechnung des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes einfließen, können wir nach unserem Ermessen eine Dienstgutschrift unter Berücksichtigung dieser Faktoren ausstellen.

Definitionen

- Die „Verfügbarkeit“ wird für jedes 5-Minuten-Intervall als der Prozentbetrag von durch DynamoDB verarbeiteten Anfragen, die nicht aufgrund von Fehlern fehlschlagen, berechnet. Wenn Sie in einem bestimmten 5-Minuten-Intervall keine Anforderungen gestellt haben, wird die Verfügbarkeit für dieses Intervall mit 100 % ausgewiesen.
 - In die Berechnung der Verfügbarkeit nach der Global Tables SLA fließen alle Anfragen für alle Ihre DynamoDB-Tabellen in der betreffenden AWS-Region sowie ihre entsprechenden Replikatabellen in anderen AWS-Regionen ein.
 - In die Berechnung der Verfügbarkeit nach der Standard SLA fließen alle Anfragen für alle Ihre DynamoDB-Tabellen in der jeweiligen AWS-Region ein.
- Ein „Fehler“ ist eine Anfrage, die den Fehlercode 500 oder 503 anzeigt, wie in DynamoDB [Allgemeine Fehler](#) auf der AWS-Website beschrieben wird.
- Die „Global Tables SLA“ ist die Dienstverpflichtung, die gilt, wenn alle Ihre DynamoDB-Tabellen in der jeweiligen AWS-Region während des gesamten anwendbaren monatlichen Abrechnungszyklus Teil globaler Tabellen wie auf der AWS-Website beschrieben sind („globale Tabellen“) und Sie vertretbare Anstrengungen unternehmen, um im Falle einer Nichtverfügbarkeit in einer bestimmten AWS-Region eine Ausfallsicherung zu gewährleisten.
- Der „monatliche Verfügbarkeitszeitprozentsatz“ für eine bestimmte AWS-Region wird als der Durchschnitt der Verfügbarkeit für alle 5-Minuten-Intervalle in einem monatlichen Abrechnungszyklus berechnet. Die Messungen des monatlichen Verfügbarkeitsprozentsatzes schließen Ausfallzeiten aus, die direkt oder indirekt aus einem SLA-Ausschluss für DynamoDB resultieren.
- Eine „Anfrage“ ist eine vom Kunden initiierte Aktion einer Art, die in der [DynamoDB API Reference Documentation](#) auf der AWS-Website ausdrücklich als von DynamoDB unterstützt aufgeführt wird. Zur Klarstellung wird angemerkt, dass Anfragen Aktionen ausschließen, die unter anderen Produkten oder Dienstleistungen aufgeführt sind (z. B. Amazon DynamoDB Accelerator, Amazon DynamoDB Streams).
- Eine „Dienstgutschrift“ ist eine Dollar-Gutschrift, berechnet wie oben beschrieben, die wir einem berechtigten Konto wieder gutschreiben können.
- Die „Standard SLA“ ist die Dienstverpflichtung, die gilt, wenn jegliche Ihrer DynamoDB-Tabellen in der jeweiligen AWS-Region kein Teil globaler Tabellen sind oder wenn die Global Tables SLA ansonsten Anwendung finden würde, Sie aber keine vertretbaren Anstrengungen unternehmen, um im Falle einer Nichtverfügbarkeit in einer einzigen AWS-Region eine Ausfallsicherung zu gewährleisten.